

MRT-Untersuchung

WAS IST KERNSPINTOMOGRAPHIE ?

Die Kernspintomographie (auch Magnet Resonanz Tomographie/MRT genannt) ist ein diagnostisches Verfahren, das Bilder des menschlichen Körpers ohne Einsatz von Röntgenstrahlen liefert. Das Verfahren ist ein völlig schmerzfreies Diagnoseverfahren ohne Nebenwirkungen.

Die Untersuchung

Die Untersuchungszeiten in dem Kernspintomographen hängen von der jeweiligen Untersuchungsart und -methode ab und dauern i.d.R. 15 bis 45 Minuten. Bei bestimmten Fragestellungen bekommen Sie intravenös in die Ellenbeugenvene ein spezielles Kontrastmittel gespritzt, das eine Verbesserung der Bildqualität ermöglicht. Dieses ist sehr gut verträglich und wird über die Nieren ausgeschieden.

Wenn Sie von einem Arzt, der mit unserer Praxis zusammenarbeitet, die Empfehlung bekommen sich bei uns einen Termin geben zu lassen, so können trotz unserer Terminalsprechstunden Wartezeiten entstehen, da wir auch Notfalluntersuchungen für Krankenhäuser durchführen. In solchen Fällen bitten wir um Ihr Verständnis.

Vor der Untersuchung

Bevor Sie in den Untersuchungsraum gelangen, sollten Sie in der Umkleidekabine alle metallhaltigen Gegenstände wie z.B. Gürtel oder Metallverschlüsse ablegen. Wertsachen können Sie auch gerne an unsere Praxismitarbeiterinnen geben, diese werden dann für die Zeit der Untersuchung für Sie aufbewahrt. Uhren, Kleingeld, Feuerzeuge, Schlüssel, Haarnadeln und andere metallhaltigen Gegenstände sollten ebenfalls abgelegt werden. Bitte nehmen Sie keine Scheckkarten, Kreditkarten oder Telefonkarten mit in die Untersuchungsräume, weil die Daten auf den Magnetstreifen gelöscht und die Karten somit ungültig werden.

Für Frauen gilt, daß bei bekannter Schwangerschaft innerhalb der ersten drei Monate die Untersuchung nur bei wichtiger Indikation durchgeführt werden sollte.

Vor der Untersuchung sollten Sie unseren Mitarbeitern Ihr Körpergewicht in Kilogramm mitteilen, damit das MRT funktionieren kann. Es muß sich auf das Körpervolumen einstellen, um eine optimale Diagnostik sicherzustellen.

Bitte denken Sie daran, daß Sie oder Ihre Begleitperson nicht in den Untersuchungsraum gelangen dürfen, wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen!

In solchen Fällen ist eine Untersuchung am Kernspintomographen ausgeschlossen!!!

Auch das Vorhandensein von Implantaten oder Metallteilen im Körper oder im Auge, Granat oder Metallsplintern, OP Clips im Kopf, am Herzen oder den Arterien sollte unseren Praxismitarbeitern und dem untersuchendem Arzt, vor Beginn der Untersuchung, unbedingt mitgeteilt werden. Der behandelnde Arzt muß dann entscheiden, ob die MRT-Untersuchung durchgeführt werden kann oder nicht.

Während der Untersuchung

Im Untersuchungsraum legen Sie sich auf eine Liege. Die Untersuchung erfolgt in einer kurzen, weiten und hell erleuchteten Röhre. Falls Sie dennoch Platzangst haben, teilen Sie dies unseren Mitarbeitern bitte mit. Die Untersuchung muss dann ggf. in Sedierung durchgeführt werden.

Auf der Untersuchungsliege sollten Sie während der Untersuchungszeit ruhig und entspannt liegen, damit wir die optimale Bildqualität erreichen können. Sobald die Untersuchung beginnt, hören Sie u.U recht laute Klopferäusche. Sie sollten daher die Ohrenstöpsel oder den Kopfhörer benutzen. Beides steht im Untersuchungsraum zur Verfügung. Unsere Mitarbeiter sind Ihnen gerne behilflich.

Nach der Untersuchung

Am Ende der Untersuchung werden Sie wieder in Ihre Umkleidekabine geleitet. Sie können die Praxis dann wieder verlassen und die Bilder und den ärztlichen Befund später selbst abholen oder durch Dritte abholen lassen. Wenn Sie nach der Untersuchung die Bilder und den kompletten Befund mit Arztbrief mitnehmen möchten, sollten Sie dies mit unseren Mitarbeiterinnen besprechen. Sie können gerne warten, bis der Befund fertig ist und die Bilder entwickelt wurden.

Bei Fragen jeglicher Art wenden Sie sich am besten an unsere Assistentinnen.

Sie können auf dem Gelände des Focus Teleport im Parkhaus 3 für ca. 2 Stunden kostenfrei parken. Vergessen Sie bitte nicht, vor Verlassen des Parkhauses Ihren Parkschein am Automaten zu entwerfen. Sie benötigen ihn zum Öffnen der Schranke bei der Ausfahrt.

Beispiele für das Innovative Leistungsspektrum der Praxis